

Pädagogisch Theologisches Institut
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf



cover: aneuld, berthold, reinicke

Fortbildung
für Unterrichtende
in den Fächern Religion, Ethik,
Geschichte, Sozialkunde
und alle am Thema Interessierten

PTI

Kursleitung:

Torsten Hubel
Leiter der Arbeitsstelle Neudietendorf des PTI
Dorothea Höck
Studienleiterin, Evangelische Akademie Thüringen
Carsten Passin, philoSOPHIA e.V., für die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Anmeldung bis zum 4. Oktober 2010 an das
Pädagogisch-Theologische Institut
Zinzendorfplatz 3
Fax: 036202 - 21649
Mail: pti.neudietendorf@ekmd.de

Thüringer Lehrkräfte melden sich bitte parallel beim ThILLM
an. ThILLM-Nummer 118502201.

Lehrkräfte aus Sachsen-Anhalt melden sich bitte parallel über
ihren Dienstweg an. WTE-Nummer: WTE 2010-064-95

Für alle Anderen gilt: Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer/
Verpflegung ca. 85 EUR (lt. Fortbildungsrichtlinie der EKM)
Bitte erfragen Sie Einzelheiten im PTI, Tel. 036202/21640.

Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an
Torsten Hubel
Tel. 036202/21642
Mail: Torsten.Hubel@ekmd.de

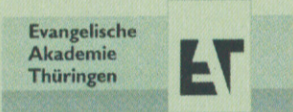
oder an
Dorothea Höck
Tel.: 036202/9840
Mail: hoeck@ev-akademie-thueringen.de

Reformation und Freiheit DenkWege zu Luther

4. bis 6. November 2010
Tagungsort:
Zinzendorfhaus Neudietendorf



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Pädagogisch-Theologisches Institut

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Ich melde mich zur genannten Fortbildung verbindlich an.

Anstellung:

kirchlich

RU an freier Schule

Name, Vorname:

staatlich

RU an staatl. Schule

Straße:

sonstiges

PLZ / Ort:

Tätigkeit:

.....

Bundesland:

Dienststelle:

.....

Tel. privat:

Anschrift:

.....

Mail privat:

.....

Übernachtung gewünscht:

Tel. dienstlich:

Einzelzimmer gegen Aufpreis gewünscht:

Mail dienstlich:

Programm

Donnerstag, 4. November

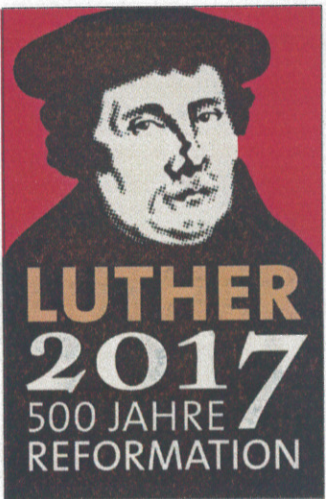
- 16.30 Anreise / Stehkaffee
Begrüßung, Vorstellung
Einstieg in die Thematik
18.00 Abendessen
19.00-20.30 **Einstieg II**
Anschl. Kamingsgespräche

Freitag, 5. November

- Bis 9.00 Frühstück
9.00 Ad fontes: „Reformation und Freiheit“
Überblick: Grundzüge des Verständnisses
von Luther und Erasmus von Freiheit und
(un-)freiem Willen, Textarbeit, Gespräch
10.30 Kaffeepause
12.15 Mittagsgebet
12.30 Mittagspause
14.30 **Aktualisierungen I**
I: Gibt es einen freien Willen?
Kaffeepause
16.30 **II: Freiheit und Politik**
Der Preis der Freiheit in Diktatur und
Demokratie
18.00 Abendessen
Abends Fahrt nach Erfurt
20.00 „Luther läuft“, Lutherstück mit A. Seibt
im Augustinerkloster Erfurt

Samstag, 6. November

- Bis 9.00 Frühstück
9.00 **Aktualisierungen II**
Übersetzung in Lebensthemen,
Eigene Erfahrungen mit denen von Jugend-
lichen ins Gespräch bringen,
Vorstellung möglicher Seminarmethoden
10.30 Kaffeepause
11.00 **Aktualisierungen II**
12.00 Seminar-Rückblick
12.30 Mittagessen
Ende der Tagung



Was können uns Luthers Einsichten zu Gewissensfreiheit und Verantwortlichkeit des Einzelnen für ethisches Handeln heute vermitteln? Wie verhalten sich der aktuelle Streit um die Willensfreiheit zwischen Philosophie und Naturwissenschaften zu reformatorischen Grundaussagen und der Position von Erasmus von Rotterdam? Was bedeutet der Satz: „Wo es kei-

nen Gott gibt, ist alles erlaubt“ (Dostojewski) vor dem Hintergrund der Theologie Luthers und bezogen auf die Verbrechen der Diktaturen des 20. Jahrhunderts? Mit diesem Seminar zur Vorbereitung des Themenjahres 2011 „Reformation und Freiheit“ innerhalb der Lutherdekade laden wir Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten und Fächer und alle Interessierten dazu ein, sich für die eigene Bildungsarbeit anregen zu lassen.

Gleichzeitig ist die Veranstaltung eine Möglichkeit, das Angebot der „DenkWege zu Luther“ kennenzulernen. Unter diesem Titel bieten die Evangelischen Akademien in Thüringen und Sachsen-Anhalt philosophische Projektwochen für Schülerinnen und Schüler an, in denen, ausgehend von der Lebenswelt Jugendlicher, die Relevanz wichtiger Kernthemen der Reformation deutlich werden soll:

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung von PTI, ThILLM und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.